

**Ausgabe  
Juni 2022**



# Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

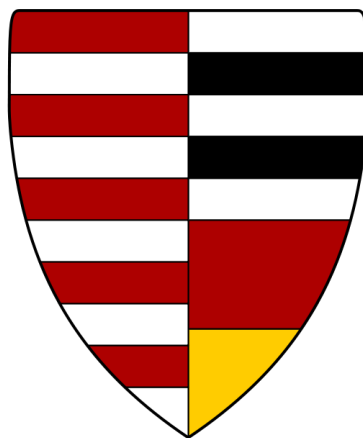
## **Aktuell**

Seite 5: Neue Dezernate und  
Zuständigkeiten im Magistrat

Seite 7: Digital-Tag am 21. Juni

Seite 8: E-Ladesäule  
Dreiherrnsteinplatz

Seite 12: Restmüllanalyse



**STADT NEU-ISENBURG**



# Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



[www.sls-direkt.de/kontakt](http://www.sls-direkt.de/kontakt)



Sparkasse  
Langen-Seligenstadt

## Vorwort

# Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

noch in diesem Monat wird ein Ergebnis der letzten Sitzung des Ortsbeirates Gravenbruch am 12. Mai umgesetzt. An der inneren Schleife „Am Forsthaus Gravenbruch“ werden probeweise für sechs Monate Verkehrszeichen „Parken nur für Pkw“ angebracht. Wir wollen damit verhindern, dass nicht berechtigte Fahrzeuge den Parkdruck in Gravenbruch zusätzlich erhöhen. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten.

Gerne greifen wir auch den Wunsch des Ortsbeirates auf und veröffentlichen ab sofort in der Stadtteilzeitung Gravenbruch ausgewählte kulturelle Veranstaltungen, die in der „Kernstadt“ stattfinden (siehe Seite 4).

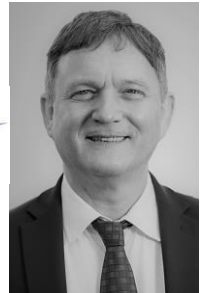
Nach zwei Jahren Corona-Pandemie wird in diesem Jahr wieder das Stadtteilstfest auf dem Dreiherrnsteinplatz vom 2. bis zum 4. September gefeiert. Wir freuen uns sehr darauf. Ein ganzes Wochenende lang wird es Attraktionen, Aktionen und auch einen Deckenflohmarkt für Kinder geben. Wer sich beteiligen möchte,

kann sich bei Gordana Petkovic, Fachbereich Stadtbelebung, Gordana.Petkovic@stadt-neu-isenburg.de Tel.: 06102 747-419, anmelden.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Juni in Gravenbruch.

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene  
Hagelstein  
Bürgermeister



Edgar Fischer  
Ortsvorsteher  
Gravenbruch

## Aus dem Stadtteil

Informationen

### **Bürgeramt Gravenbruch**

Die Bürgerämter und das Rathaus sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zurückgekehrt. Trotzdem sollten weiterhin Termine vereinbart werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Um das Tragen von medizinischen Masken wird gebeten. Für die Hauptstelle des Bürgeramtes in der Schulgasse können die Termine online vereinbart werden unter <https://neu-isenburg.de/buergerservice/buergeramt/>

### **Bürgeramt Gravenbruch,**

Dreiherrnsteinplatz 4,  
Telefon: 06102 5477, Fax: 06102 756-361. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 08:30 bis 11:30 Uhr, Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr.

**Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Gravenbruch:** Michaela Grätsch ist von Montag bis Freitag telefonisch erreichbar unter 06102 756575 oder senden Sie eine E-Mail an Michaela.Graetsch@stadt-neu-isenburg.de.

**Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff**  
Zurzeit finden keine offenen Sprechstunden statt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Jeanne Penet ist Mo., Di., Do., und Fr. telefonisch unter 06102 501873 oder per E-Mail [Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de) zu erreichen.

**Menü-Service „Essen auf Rädern“**  
bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, von 09:00 bis 13:00 Uhr

### **Altglascontainer**

Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönborning 14 und Spechtstraße 16.

**Altkleidercontainer** - Am Forsthaus Gravenbruch 47a Netzstation

### **Wochenmarkt Gravenbruch**

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz.

### **E-Ladesäule/Hypercharger**

Dreiherrnsteinplatz 1 a

**Veranstaltungen in Neu-Isenburg Sa., 04.06., 10:00-13:00 Uhr:** Musikalischer Wochenmarkt mit Patrick Steinbach, Fußgängerzone

**Sa., 04.06., 09:00-13:00 Uhr** Flohmarkt, Wilhelmsplatz

**Mo., 13.06., 20:00 Uhr:** SAGA, A Night to Remember, Hugenottenhalle, 55,80 €

**So., 19.06., 11:00 – 15:00 Uhr**  
Filmbörse, Hugenottenhalle, 6 €

**Sa., 25.06., 19:00 Uhr**  
PHG-Konzert, Hugenottenhalle, 12 €

**So., 26.06., 17:00 Uhr** Benefizkonzert Interton Trio zugunsten der Speisekammer Neu-Isenburg, Interton Trio, Hugenottenhalle, 10€

## Aus dem Stadtteil

### Neue Dezernate und Zuständigkeiten im Magistrat

Der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg wird künftig sieben Dezernate umfassen. Neben Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und dem Ersten Stadtrat Stefan Schmitt als hauptamtliche Dezernenten, werden aus dem Magistrat fünf Stadträte als ehrenamtliche Dezernenten mit Zuständigkeiten beauftragt. Neu gebildet wurden die Dezernate für Digitalisierung, Sport und Ehrenamt. Stadträtin Yvonne Lammersdorf bleibt die Beauftragte für das Radverkehrskonzept. Damit will Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein Themen-Schwerpunkte setzen. Der Rathauschef ist qua Amt der

Vorsitzende des Magistrates und leitet sein eigenes Dezernat I. Zur Chefsache hat er die Themen Stadtentwicklung, Soziales, Senioren, Integration, Jugend und Kultur erklärt. Außerdem ist er der Vorsitzende des Aufsichtsrates der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOBAU. „Wie mein Vorgänger, werde ich keine Parteipolitik betreiben. Ich fühle mich als Bürgermeister dem Gemeinwohl der Stadt verpflichtet und wollen im Magistrat sachbezogene Entscheidungen zum Wohle der Stadt treffen. Wir wollen die Verantwortung auf möglichst viele Schultern verteilen und möglichst viele Fraktionen daran beteiligen. Deswegen habe ich die Anzahl der ehrenamtlichen Dezernenten erhöht.“



Vlnr. Patrick Föhl, Christian Beck, Erster Stadtrat Stefan Schmitt, Yvonne Lammersdorf, Andreas Frache, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Pierre Fontaine, Dirk Wölfling

## Aus dem Stadtteil

Sie bringen alle ihre persönliche Expertise mit und haben viele kreative Ideen. Wichtig ist mir auch, die Beteiligung der Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger an den Gestaltungsprozessen in der Stadt. Wir brauchen die wichtigen und guten Ideen der Zivilgesellschaft. Ich werde gemeinsam mit meinen Magistratskolleginnen und Magistratskollegen neue Schwerpunkte setzen, wie zum Beispiel bei der Schaffung von Wohnraum, der Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Barrierefreiheit in den Vorhaben der Stadt.

Der Wohlstand Neu-Isenburgs hängt von vielen Faktoren ab, neben einer guten Infrastruktur, die den Unternehmen die richtigen Rahmenbedingungen bietet, ist dies eine solide und kompetente Wirtschaftsförderung. Diese Wirtschaftsförderung werden wir den Unternehmen auch in Zukunft bieten.“ Vor dem aktuellen Hintergrund will der neue Rathauschef das Thema Europa mit einer ihm zugeordneten Stabsstelle stärken: „Wenn in Europa immer mehr Nationalisten in Regierungen den europäischen Gedanken infrage stellen, werden unsere Städtepartnerschaften umso wichtiger. Unsere geschlossene Einigkeit und Freundschaft in Europa ist gerade mit Blick auf den russischen Angriffskrieg umso bedeutsamer.“

### Die Dezernate im Überblick

Erster Stadtrat **Stefan Schmitt** und Stadtkämmerer (Dezernat II) erhält neben den bisherigen weitere Aufgaben zugeordnet, und zwar das Bürgeramt, die Kinderbetreuung und den Aufsichtsratsvorsitz der Stadtwerke GmbH: „Ich freue mich sehr, dass ich auch künftig als Stadtkämmerer für die Finanzen zuständig sein darf und ich hier auch meine beruflichen Erfahrungen einbringen kann. Auch die weiteren Aufgaben als Ordnungsdezernent sowie die Zuständigkeit für das Standesamt, den DLB und die IT-Ausstattung bleiben in meinem Dezernat angesiedelt. Ich gehe die Herausforderungen der nächsten sechs Jahre mit großer Freude an und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Bürgerinnen und Bürgern, dem Magistrat mit Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein an der Spitze und der Stadtverordnetenversammlung.“

Das Dezernat III von **Dirk Wölfling**, der seit 2016 Dezernent für Klimaschutz und Energiewende ist, wird um die Bereiche Natur- und Umweltschutz erweitert. Stadtrat **Pierre Fontaine** leitet weiterhin, seit 2021, das Dezernat Inklusion und Barrierefreiheit. Er steht unter der E-Mail-Adresse [inklusion@stadt-neu-isenburg.de](mailto:inklusion@stadt-neu-isenburg.de) oder telefonisch unter 06102 241-600 für Anmerkungen und

## Aus dem Stadtteil

Hinweise der Bürgerinnen und Bürger jederzeit zur Verfügung.

Stadtrat **Christian Beck** ist das neue Dezernat Sport zugeordnet, dem neben der Vereinsförderung, dem Sportstättenmanagement, den städtischen Sportveranstaltungen auch die Investitionsplanung für die Sportanlagen zugeordnet sind.

Stadtrat **Andreas Frache**, der als Beauftragter für die Digitalisierung seit 12 Jahren den Weg der Verwaltung begleitet, steht dem neuen Dezernat Digitalisierung vor. Stadtrat **Patrick Föhl** ist künftig zuständig für das Dezernat Ehrenamt. Stadträtin **Yvonne Lammersdorf** bleibt Beauftragte für das Radverkehrskonzept.

## Digital-Tag am 21. Juni



Der erste „Digital-Tag“ in der Hugenottenhalle, am Dienstag, 21. Juni, will das Thema Digitalisierung den Bürgerinnen

und Bürgern näherbringen. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein: „Wir wollen die Digitalisierung erlebbar machen und die Chancen und Möglichkeiten aufzeigen, die uns die Digitalisierung bietet. Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst davon zu überzeugen, welche digitalen Anwendungen unseren Alltag nachhaltiger und angenehmer machen können“. Andreas Frache, Dezernent für Digitalisierung, ergänzt: „Was für viele nach Zukunftsmusik klingt, ist in vielen Bereichen bereits Realität. Dies wollen wir in dieser Veranstaltung anhand verschiedener Beispiele anschaulich darstellen.“

An zahlreichen Ständen und in spannenden Fachvorträgen wird vermittelt, wie digital Neu-Isenburg bereits ist und was für die Zukunft geplant wird. Als erster Redner wird Andreas Frache, Dezernent für Digitalisierung, um 10 Uhr einen Ausblick auf die kommenden Projekte der „Smart City“ Neu-Isenburg geben. Auch der letzte Vortrag des Tages, um 17:30 Uhr, beschäftigt sich mit der digitalen Stadt der Zukunft: Die Firma City & bits stellt das „Smart City“ Konzept für Neu-Isenburg vor, das von ihrem Büro im Auftrag der Stadt erarbeitet und der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wurde. Referenten der ekom21, dem Partner der Stadt für die Entwicklung von Verwaltungs-Onlinedienstleistungen, werden über die digitale Transfor-

## Aus dem Stadtteil

mation und smarte Städte berichten. Welche Dienstleistungen der Stadtverwaltung bereits online sind, erfahren die Besucherinnen und Besucher im Vortrag „Digitales Rathaus“. Es wird Informationen zur städtischen Homepage und den 20 kostenlosen WLAN-Standorten in Neu-Isenburg geben, die über das Programm „Digitale Dorflinde“ der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus, gefördert wurden. Das Infocafe, die medienpädagogische Jugendeinrichtung der Stadt Neu-Isenburg, werden Anfängerinnen und Anfänger in die digitale Welt einführen und den sicheren Umgang im Internet & Co. zeigen. Auch die Feuerwehr und die Stadtbibliothek werden vorstellen, wie ihre Bereiche von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Die Softwarefirma Parkster erklärt, wie mit digitalem Parkraummanagement Parkgebühren ohne Münzgeld und Parkschein einfach mit dem Handy bezahlt werden können. Geplant ist die Umsetzung als Pilotprojekt in den städtischen Tiefgaragen Hugenottenhalle, Ludwigstraße und Luisenstraße. Gemeinsam mit den Stadtwerken Neu-Isenburg GmbH und Awaatree sollen Stadtbäume in Zukunft nachhaltig und digital bewässert werden. Auch dieses Projekt wird in dem Vortrag „Wie rettet Awaatree Stadtbäume digital“ präsentiert. Geplant wird

die Umsetzung für Bäume im Birkengewann. Auch die Neu-Isenburger Museen sind beim Digital-Tag vertreten, unter anderem mit einer digitalen Stadtführung und den VR-Brillen mit dem Modell des letzten großen Zeppelin LZ 130. Eine Anmeldung für diesen Tag ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Hier geht es direkt zum Programm:



## E-Ladesäule Dreiherrnsteinplatz

Elektromobilität erobert die Straßen. Immer mehr Bürger entscheiden sich dafür, als neuen Pkw einen „Stromer“ anzuschaffen. Die Stadtwerke stellen sich als der Energiedienstleister in Neu-Isenburg an die Spitze der Bewegung und schaffen eine Ladeinfrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger, die noch über keine eigene und gut erreichbare Lademöglichkeit für ihr E-Auto verfügen.

Seit dem 11. Mai hat die Stadt zu den bereits drei vorhandenen Ladesäulen



## Aus dem Stadtteil



Ladesäule Dreiherrnsteinplatz © Stadtwerke

(Hugenottenallee 53, Martin-Behaim-Straße 20, Parkhaus Hugenottenhalle) vier neue „Hypercharger“, also öffentliche E-Tankstellen mit hohen Leistungen für kurze Ladezeiten, in Betrieb genommen: In der Alicestraße 118 und Jahnstraße 2, Dreiherrnsteinplatz 1 a und Hundertmorgenschneise gegenüber der DHL-Packstation in Zeppelinheim. Alle Ladesäulen liegen in der direkten Nähe von Trafostationen, durch die eine besonders hohe Ladeleistung überhaupt ermöglicht werden kann. Darüber hinaus stellen die Stadtwerke - bis auf den Standort in Zeppelinheim - für die Ladeinseln eigene Parkplätze zur Verfügung, um den öffentlichen Parkraum nicht zu verknappen. Mit einer normalen Tankstelle hat eine E-Ladesäule selbstverständlich nichts gemeinsam: Jeweils zwei Parkplätze teilen sich eine Ladesäule, die lautlos Energie in die Fahrzeuge bringt.

Bei einer Ladeleistung von 150 kW dauert es nur rund 20 Minuten, um einen durchschnittlichen Akku eines E-Fahrzeugs ausreichend mit klimafreundlichem Ökostrom zu laden.

Bezahlt wird entweder per Lade-App oder mit der Stadtwerke-Ladekarte isy STROM\_mobil, mit der nicht nur an allen Ladesäulen in Neu-Isenburg, sondern europaweit an über 120.000 Ladepunkten zu den attraktiven Stadtwerke-Konditionen getankt werden kann. Die Ladekarte kann bequem und einfach online auf der Homepage der Stadtwerke unter [www.swni.de](http://www.swni.de) bestellt werden. Und als Startangebot entfällt die Gebühr für die Ersteinrichtung der Ladekarte. „Die Förderung von klimaneutraler Mobilität liegt uns sehr am Herzen und wir sind in der Region inzwischen zum Vorreiter geworden“, sagt Stadtwerke-Chef Kirk Reineke. „Wir schaffen mit unserem gut ausgebauten Netz an öffentlichen Ladesäulen nicht nur die Voraussetzungen für den Ausbau der Elektromobilität, sondern bieten inzwischen ein ganzes Servicepaket rund um die Elektromobilität an.“

Neu-Isenburger, die sich ein eigenes E-Auto anschaffen wollen und zu Hause sicher und zuverlässig ihr E-Auto aufladen möchten, können sich bei uns beraten lassen und eine leistungsfähige Wallbox beziehen.

## Aus dem Stadtteil

Bei uns bekommen die Bürger ein Rundum-sorglos-Paket und brauchen sich um nichts zu kümmern. So einfach geht E-Mobilität mit den Stadtwerken“, erläutert Reineke stolz.

Das Angebot der Stadtwerke richtet sich nicht nur an die Bürgerinnen und Bürger von Neu-Isenburg, sondern auch an Gewerbebetriebe. Wallboxen, Ladesäulen aber auch Pedelec-Ladesäulen können gemietet oder im Kaufmodell erworben werden. Dazu bieten die Stadtwerke einen E-Mobilitäts-Check an, der die Voraussetzungen für die Realisierung vorab überprüft. Nicht zu vergessen ist die Versorgung der Ladeinfrastruktur mit dem klimafreundlichen Ökostrom isy STROM\_öko der Stadtwerke. Wenn Sie selber Interesse an einer eigenen Lademöglichkeit haben und zukünftig klimafreundlich und kostengünstig tanken möchten, dann lassen Sie sich über die Möglichkeiten der Elektromobilität von den Stadtwerken beraten. Sie erreichen das Kundenzentrum telefonisch unter 06102 246-199 oder auch per E-Mail unter [kundenmanagement@swni.de](mailto:kundenmanagement@swni.de).

## KIZ-Flohmarkt

Nach langer Corona-Pause fand im letzten Monat wieder ein Kinderflohmarkt im KIZ Gravenbruch statt. Bei sonnigem Wetter und mit vielen Besucherinnen und Besuchern aus dem

Stadtteil wechselten kleine und große Schätze den Besitzer. Mit großem Spaß wurde gehandelt und ein Schwätzchen gehalten. Der Kinderflohmarkt kam bei Groß und Klein so gut an, dass er am 8. Juli von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr wiederholt wird. Diesmal wird dann auch ein kleines Kaffee- und Kuchenbuffet angeboten.

## Sommerferienspiele

Ein Zirkuscamp für Neu-Isenburger Grundschulkinder bietet die Stadt in den Sommerferien vom 25. bis 29. Juli an.

Auf dem Gelände des Zirkus Wanabe in Neu-Isenburg können die Kinder verschiedene Zirkuskünste wie Akrobatik, Jonglage, Clownerie und vieles mehr ausprobieren. Die Betreuungszeiten sind täglich von 9:00 Uhr bis 16:15 Uhr. Für ein warmes Mittagessen ist gesorgt. Außerdem werden „Waldwochen“ für Neu-Isenburger Grundschulkinder vom 1. bis 5. August und vom 8. bis zum 12. August in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten. Die Kinder unternehmen Erkundungstouren im Wald, erlernen den Wald-, Nest-, und Hüttenbau und erfahren beim Spielen, beim Erforschen, bei einer Waldralley und bei

## Aus dem Stadtteil

Geruchs- und Tastspielen die heimische Flora und Fauna.

Die Stadt bittet um Anmeldung der jeweiligen gewünschten Woche bis spätestens 20. Juni über den Fachbereich Kinder und Jugend, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-532, E-Mail: ferien.spiele@stadt-neu-isenburg.de

Der Teilnehmerbeitrag wird von der Stadt bezuschusst und beträgt 70 Euro pro Woche. Die Rechnungserstellung sowie die Antragsstellung bezüglich einer Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages nach dem Neu-Isenburger Modell erfolgt über den Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Neu-Isenburg.

## Jubiläumskonzert

„50 Jahre und kein bisschen leise“, so wurde vor dem Ausbruch der Coronapandemie das 50-jährige Jubiläum des Kammerorchesters der Philharmonischen Gesellschaft Neu-Isenburg e.V. (PHG) angekündigt. Kurz danach wurde es doch sehr leise, zwei Jahre lang! Umso erfreulicher ist, dass nun endlich am 25. Juni das Jubiläumskonzert um 19:00 Uhr in der Hugenottenhalle und am 26. Juni um 18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Gravenbruch stattfinden kann.

Das Kammerorchester wurde 1970 von Dr. Günter Schröder gegründet. Es entstand aus einem kirchlichen Musikkreis und wurde über viele Jahre von Dr. Schröder geleitet. Zunächst widmete es sich überwiegend der Einstudierung barocker Werke. Unter der Leitung seines Nachfolgers Peter Halmi wurden zunehmend Kompositionen der Klassik und der Romantik aufgeführt. Seit über 10 Jahren leitet Werner Fürst das Orchester und setzt die Arbeit seiner Vorgänger sehr erfolgreich fort. Nun hat er dem Kammerorchester eine Komposition gewidmet: sieben Walzer für Streichorchester. Die Uraufführung findet zum Jubiläumskonzert statt. Das Programm sieht außerdem Werke von Franz Schubert und Robert Schumann vor.

Die Musiker des Kammerorchesters der PHG sind fast ausschließlich ambitionierte Amateure aus den unterschiedlichsten Berufen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Amateuorchester über ein halbes Jahrhundert kontinuierlich besteht. Noch ungewöhnlicher ist, dass Musiker aus der Gründungszeit des Kammerorchesters immer noch dabei sind, so Dr. Wolfgang Pistor und Gabriele Kapp. In nahezu 350 Konzerten konnten die Musiker ihr Publikum erfreuen.

## Aus dem Stadtteil

### Restmüllanalyse

Im Kreis Offenbach wurde im Jahr 2020 eine Pro-Kopf-Menge von 137,4 Kilogramm Restmüll erfasst. Um zu analysieren, welche Wertstoffpotenziale im Restmüll enthalten sind, hat die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) im Jahr 2021 eine Restmüllanalyse durchführen lassen: In 137 Kilogramm Restmüll pro Einwohner und Jahr sind durchschnittlich unter anderem enthalten: 10 Kilogramm Altpapier, 7 Kilogramm Glas, 4,7 Kilogramm Metalle, 7 Kilogramm Textilien, 1,8 Kilogramm Elektrogeräte/Schadstoffe und 36 Kilogramm organische Abfälle, die über die Biotonne entsorgt werden könnten. Der große Mengenanteil von organischen Abfällen fällt dabei besonders ins Auge. Trotz Einführung der Biotonne im Jahr 2015 werden nach wie vor hohe Mengen Nahrungs- und Küchenabfälle in der Restmülltonne entsorgt. Auf Neu-Isenburg bezogen sind es zirka 1.400 Tonnen pro Jahr. Neben der ökologischen Vorteilhaftigkeit entlastet eine konsequente Mülltrennung auch spürbar den Geldbeutel.

Wenn der gesamte verwertbare Biomüll, der sich noch in der Restmülltonne befindet, über die Biotonne entsorgt würde, könnten für Neu-Isen-

burg rd. 130.000 EUR pro Jahr eingespart werden. Dies entspräche einer Gebührensenkung um ca. 3 %. „Die Analyse zeigt, dass Potenzial in der Restmülltonne vorhanden ist“, so Erster Stadtrat Stefan Schmitt, „Küchen- und Gartenabfälle werden zu wertvollem Kompost, Plastik, Aludosen, Glas oder auch Papier sind wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können. Obwohl Deutschland als Weltmeister der Mülltrennung gilt, landen nach wie vor zu viele Abfälle im Restmüll, die dort nicht hingehören. Die Wertstoffe, die ersteinmal in der Restmülltonne gelandet sind, sind für die stoffliche Verwertung verloren. Sie gehen direkt in die Verbrennung und können somit nur noch thermisch verwertet werden“.

### Stadtteilfest

Gravenbruch feiert wieder! Vom 2. bis 4. September findet das Stadtteilfest auf dem Dreiherrnsteinplatz statt. Wer gerne mit einem Stand oder einer Aktion vertreten sein möchte, kann sich beim Fachbereich Stadtbelebung bewerben: [Gordana.Petkovic@stadtneu-isenburg.de](mailto:Gordana.Petkovic@stadtneu-isenburg.de) Tel.: 06102 747-419. Kinder können sich für einen „Deckenflohmarkt“ am So., 04.09. anmelden.

## Stadtteilbibliothek Gravenbruch

### „Vorlesezeit“ im Juni

Die Vorlesereihe setzt den Schwerpunkt auf die Sensibilisierung für vielfältige Lebensformen und respektvolles Miteinander. Die nächsten Vorlesetermine sind: 01.06., 08.06., 22.06., 29.06.2022. Bitte anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl.

### Energiemessen mit der Bibliothek



Ab sofort ist das Energieverbrauchsmessgeräte ausleihbar. Das Gerät visualisiert die aktuelle Leistungsaufnahme des zu überprüfenden Geräts und die hochgerechneten Jahreskosten. So werden heimliche Stromfresser transparent und effektive Rückschlüsse zur Energieeinsparung und damit zum Umweltschutz sind möglich.

### Neue Romane

„Heimvorteil“: Im humorvollen Roman von Susanne Fröhlich zeigt Mama ihren Kindern, wie altersgerechtes Wohnen geht. „Tamons Geschichte“: Der japanische Autor Seishū Hase erzählt über einen Hund und seine verschiedenen Besitzer eine unvergessliche und Hoffnungspendende Geschichte von Mensch, Tier und Natur. „Affenhitze“ von Klüpfel und Kobr: Es geht heiß her im Ostallgäu und Klufti trifft auf Urzeitaffe „Udo“. „Der rote Apfel“: Die südkoreanische Milieu- und Gesellschaftsstudie von Mi-Ae Seo geht auf neue Weise der alten Fragestellung nach, was denn eigentlich ‚das Böse‘ ausmacht. „Der Markisenmann“: Eine Vater-Tochter-Geschichte von Jan Weiler - Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger, als wir denken. Und manchmal gar nichts.

### Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646, E-Mail:

stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

## Jung und Alt

### JUZ Gravenbruch

**Mädchentag:** Jeden Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr, für die 10- bis 13-Jährigen und von 18:00 - 19:30 Uhr für die 14- bis 18-Jährigen.

Offener Treff: Jeden Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 21.00 Uhr, für 13- bis 21-Jährige. Ab 3. Juni auch freitags.

Jeden Sonntag findet im Jugendzentrum Gravenbruch (JUZ) der „Sonntags-Teenietreff“ statt. Zwischen 14:30 und 18:00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt oder etwas unternommen. Das Angebot richtet sich an Teenager im Alter von zehn bis 14 Jahren.

#### **Aktionen für die Sonntage**

##### **Teenie-Treff im Juni**

12.06.: Wir backen Erdbeerkuchen

19.06.: Badminton auf der Terrasse

22.06.: Fruchteis selbst herstellen und genießen

03.07.: Pokémon-Go-Tour in den Opelzoo

Weitere Informationen sind im Jugendzentrum Gravenbruch oder telefonisch unter der Nummer 06102 52101 zu erfahren.

Wir empfehlen das Tragen von Masken in den Innenräumen und im Bus bei Ausflügen.

### Seniorenhaus Gravenbruch

**Donnerstag, 02.06., 09:30 Uhr**

Frühstückstreff

Voranmeldung unbedingt erforderlich

**Donnerstag, 09.06., 15:00 Uhr**

Café Lebenskunst

**Donnerstag, 23.06., 15:00 Uhr**

Café Lebenskunst

Das Sommerfest findet am 14. Juli um 15:00 Uhr statt.

Kurse:

#### **Frauengymnastik**

Montags, 09:15 Uhr - 10:15 Uhr. Interessierte können montags vorbeischauen bzw. ggf. aufgenommen werden

#### **Seniorengymnastik**

Montags, 10:45 Uhr - 11:45 Uhr,  
2€/Teilnahme

#### **Hatha- und Yin-Yoga**

Mittwochs, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger jeden Alters.

#### **Tai-Chi Quigong**

Freitags, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr im Offenen Treff.

#### **Skat-Gruppe/Doppelkopf-Runde**

14-tägig

#### **Spielenachmittag**

Freitags, 16:00 Uhr

#### **Gedächtnistraining**

Freitags, 13:30 Uhr - 15:00 Uhr

8 €/Teilnehmer

Bei Interesse an den Kursen im Offenen Treff, Meisenstr. 24, melden Sie sich gerne im Seniorenhaus Gravenbruch, Büro Jeanne Penet, unter Telefon: 06102 501873.

Beratungstermine im Seniorenhaus Gravenbruch, Meisenstraße 24, nach vorheriger telefonischer Anmeldung: Jeanne Penet, Tel.: 06102 501873.

## Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

### Gottesdienste

#### **Sonntag, 05.06., 10:00 Uhr**

Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Jubiläumskonfirmationen

Pfarrerin Barbara Friedrich

#### **Montag, 06.06., 11:00 Uhr**

Dieses Jahr findet der Ökumenische Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Evangelischen Kirche Gravenbruch statt. Er steht unter der Frage: Wozu bist Du berufen? Anschließend treffen sich die Gemeinden zu einem gemeinsamen Imbiss in den Räumen der Evangelischen Gemeinde. Getränke sind vorhanden. Zum Essen wird das geteilt, was mitgebracht wird. Herzliche Einladung! Pfarrerin Barbara Friedrich und Pater Francis Parakkal und Alexander Albert

#### **Samstag, 11.06., 18:00 Uhr**

Andacht in Philippseich

Pfarrerin Barbara Friedrich

#### **Sonntag, 12.06.**

Kein Gottesdienst in Gravenbruch

#### **Sonntag, 19.06., 10:00 Uhr**

Gottesdienst, Prädikantin Dorothee Escherich-Semsroth

#### **Samstag, 25.06., 14:00 Uhr**

Konfirmationsgottesdienst

Pfarrer Ansgar Leber

#### **Samstag, 25.06., 18:00 Uhr**

Kirche am Abend mit musikalischer Begleitung von Patrick Steinbach

Pfarrerin Barbara Friedrich

Gottesdienste der Mosambikanischen Gemeinde finden jeden Sonntag um 13:00 Uhr statt.

### Veranstaltungen

#### **Samstag, 11.06., 11:00 Uhr**

Schoppen am Turm

Die Stiftung „Ev. Kirche Gravenbruch“ veranstaltet auf dem Kirchplatz wieder einen „**Frühschoppen am Turm**“. Diese Veranstaltung soll wie immer unter dem Motto stehen: **Geselliges Beisammensein in Gravenbruch für einen guten Zweck!** Alle, die die Stiftung unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, bei Frankfurter Spezialitäten und einem kühlen Bier einen angenehmen Vormittag zu verbringen. Der Vorstand der Stiftung würde sich über zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Die bereits seit über zehn Jahren erfolgreich durchgeführte Veranstaltung musste coronabedingt in den letzten beiden Jahren leider ausfallen. Die Veranstaltung ist offen für jedermann. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Architektenpläne präsentiert.

#### **Sonntag, 12.06., 15:00 Uhr**

Erzählkaffee mit Ulrich Lessing (ehemaliger Pfarrer der Gemeinde) „Wie Sterne leuchten“

## Ev. Kirchengemeinde / SSG Gravenbruch

**Sonntag, 26.06., 18:00 Uhr**

Sommerkonzert der Philharmonischen Gesellschaft Neu-Isenburg (siehe dazu auch Seite 10)

**Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch,  
Dreiherrnsteinplatz 8,**

63263 Neu-Isenburg-Gravenbruch

[www.evangelisch-gravenbruch.de](http://www.evangelisch-gravenbruch.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: S. Grüschow (Gemeindesek.), Tel.: 06102-51928, E-Mail:

[kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de)

Pfarrerin Barbara Friedrich,

Tel. 06102 597749

Mobil 0173 7464219

[barbara.friedrich@ekhn.de](mailto:barbara.friedrich@ekhn.de)

**Evangelischer Kindergarten,**

Leiterin: Martina Löffler-Happ,

Tel. 06102 53380, E-Mail: [kindergarten.gravenbruch@ekhn.de](mailto:kindergarten.gravenbruch@ekhn.de), Jugendarbeit ,

Dipl. Soz. Joachim Reinhard, Tel. 06102 756307, [Jo.Reinhard@web.de](mailto:Jo.Reinhard@web.de)

## SSG Gravenbruch

1. Vorsitzender: Abbas Akbar, Kassierer: Mirko Enger und Oliver Krüger, Schriftführerin: Ulrike Teich. Alle Sportveranstaltungen und Trainingsbetriebe sind wieder im Regelbetrieb: Fußball, Tischtennis, Damengymnastik, Kinderturnen, Volleyball und Basketball. Informationen zu Ansprechpartnern und Trainingszeiten auf der Webseite [SSG-Gravenbruch.de](http://SSG-Gravenbruch.de) und im Schaukasten an der Schule.

Nutzt unser breites Sportangebot in Gravenbruch

SSG Gravenbruch

Abbas Akbar

1. Vorsitzender

### Impressum

Verantwortlich ist der

Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Auflage 3.000, Druck: mt-Druck  
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:**

**<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>**

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



## Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

### Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst um 11:00 Uhr  
Dienstag, Gottesdienst um 09:00 Uhr  
Donnerstag, Gottesdienst um 18:00 Uhr

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr in den Gottesdiensten. Allerdings besteht weiterhin eine Maskenpflicht.

### Besondere Gottesdienste

**Montag, 06.06., 11:00 Uhr**  
Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Ev. Kirche. Anschließend teilen wir die mitgebrachten Speisen.

**Donnerstag, 16.06., 10:00 Uhr**  
Fronleichnam. Freiluftgottesdienst im Sportpark Neu-Isenburg. Gestaltet von allen katholischen Gemeinden Dreieich/Neu-Isenburg.

### Termine

**Sonntag, 12.06., 14:00 Uhr**  
„Sonntags im Wald“ – der besondere Spaziergang, gestaltet von der PopUp-Kirche – immer in Bewegung. Treffpunkt Fußgängerampel Gravenbruchring/Ecke Am Mühlgraben. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne in der Natur unterwegs sind. Wir starten mit einem kurzen Impuls und kommen mit interessanten Menschen ins Gespräch. Der Spaziergang dauert ca. 1 Stunde. Auch Neugierige sind herzlich willkommen.

### **Dienstag, 21.06., 17:30 Uhr**

Zeltlagervortreffen für alle teilnehmenden Kinder und deren Eltern in St. Christoph.

### **Dienstag, 28.06., 18:00 Uhr**

Treffen der „PopUp Kirche – immer in Bewegung“ in der Kita-Turnhalle. Offen für alle, die Kirche neu denken wollen und Lust haben zu experimentieren.

### **Öffnungszeiten von Bücherei und Eine-Welt-Stand:**

Die katholische öffentliche Bücherei hat donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren jeden Sonntag von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Ausführliche Informationen zu diesen Ankündigungen finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.sankt-christoph.de>

Katholische Kirchengemeinde  
St. Christoph

Dreiherrnsteinplatz 2  
63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102 5424 Fax: 06102 597811

E-Mail: [info@sankt-christoph.de](mailto:info@sankt-christoph.de)

<http://www.sankt-christoph.de>

Gemeindereferent: H. Alexander Albert

Telefon: 06102 597650

Leiterin der Kindertagesstätte:

Frau Doris Liebenthal

Telefon: 06102 52391

## Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für den Monat Juni haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:

### **Fr., 10.06., 16:00 – 18:00 Uhr FREUNDSCHAFTS-CAFÉ**

Ev. Gemeinde Gravenbruch  
Aufgrund der guten Resonanz im Mai wird im Juni wieder das Präsencafe in der Ev. Gemeinde Gravenbruch angeboten. Wir haben uns für einen neuen Namen entschieden, das „Freundschafts-Cafe“. Neben Kaffee und Kuchen werden wir uns unterhalten, spontan singen oder Witze erzählen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

### **Dienstags zwischen 15:00 - 18:00 Uhr**

**LESE- UND LERNPATENSCHAFTEN:**  
Neben dem Vorlesen und Lesen üben, kann hier sich auch Unterstützung in weiteren Fächern, wie z. B. Mathematik für Grundschüler aus Gravenbruch geholt werden. Haben Sie Interesse, sich hier ehrenamtlich zu engagieren oder Sie haben ein Kind oder kennen ein Kind, welches Bedarf in dieser Hinsicht hat, dann können Sie sich gerne an uns wenden. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache können hier die

Räumlichkeiten im Seniorenhaus in der Meisenstraße genutzt werden. Auch hierzu kontaktieren Sie uns gerne.

### **LESEZIRKEL**

#### **Buch „Im Herzen der Spiritualität: Wie sich Muslime und Christen begegnen können“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi**

Der Lesekreis wird im Juni stattfinden. Den genauen Tag und Ort können Sie sich gerne über uns erfragen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und uns damit gemeinsam auseinanderzusetzen. So können wir unseren Horizont erweitern und neue Freundschaften knüpfen. Wir freuen uns auf Euch/Sie!  
Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch Asuman Demir und Petra Burkhard-Ost

Kontakt: Petra Burkhard-Ost,  
Tel. 06102 52837 oder Asuman Demir, Tel. 0152 02317528

E-Mail: [meingravenbruch@web.de](mailto:meingravenbruch@web.de)  
Weitere Informationen unter [www.mein-gravenbruch.de](http://www.mein-gravenbruch.de) und im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz



## Der Ortsbeirat

### **Ortsvorsteher**

**Edgar Fischer** (CDU)  
Telefon: 06102 320549  
edgar.fischer1@web.de  
Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Stellv. Ortsvorsteherin**

**Irene Linke** (SPD)  
Am Forsthaus Gravenbruch 53  
Tel. 06102 52976  
irene-linke@t-online.de

### **Peter Burkard** (CDU)

Schönbornring 16  
Tel. 06102 52389  
Peterburkard@gmx.de

### **Holger Derigs**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtigallenstraße 4  
Tel. 06102 2838751  
h.derigs@genion.de

### **Arno Groß** (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37  
Tel. 06102 329591  
arnogross@gmail.com

### **Alexander Jungmann** (FDP)

Schönbornring 3  
jungmann@fdp-neu-  
isenburg.de

### **Ralf Kellen**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtigallenstraße 38  
Tel. 06102 51191  
gruene@ralf-kellen.de

### **Dirk Papenbrok** (CDU)

Stieglitzstraße 12  
Tel. 06102 3239077  
dpapenbrok@arcor.de

### **Rolf Siefert** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59  
Tel. 06102 53960  
rolfsiefert@gmx.de

### **Nächste Ortsbeiratssitzung:**

Die nächste Sitzung findet am 7. Juli statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: [www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) einsehen.

[www.vobadreieich.de/volksbaenker](http://www.vobadreieich.de/volksbaenker)

Baumpatenschaft  
für jedes neue  
Mitglied!

Fest verwurzelt  
in der Region.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Bank vor Ort möchten wir unserer Region immer auch etwas zurückgeben. Deshalb pflanzen wir für jedes neue Mitglied der Volksbank Dreieich eG einen Baum. So bewegen wir etwas gemeinsam, setzen ein Zeichen für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und der unschätzbar wertvollen Ressource Wald. Werden Sie Mitglied und machen Sie mit unter [www.vobadreieich.de/volksbaenker](http://www.vobadreieich.de/volksbaenker)

Tel. 06103 95-3000 | [kontakt@vobadreieich.de](mailto:kontakt@vobadreieich.de)

**Volksbank  
Dreieich** 